

IGM Verwaltungsstelle Mannheim
Hans-Böckler-Str. 1
Boveristraße 22
68161 Mannheim

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
BR-16-515

Telefon-Durchwahl
+ 49 (0) 68 98 10-2925

Datum
02.02.2016

Für Zukunft und Beschäftigung

Solidarität mit den Kollegen/innen der GE/Alstom-Standorte Mannheim, Bexbach, Wiesbaden und Stuttgart

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind schockiert über die Pläne des General Electric Managements zum Kahlschlag an den GE-Standorten (ehemals Alstom) Mannheim, Bexbach, Wiesbaden und Stuttgart, der über 1.700 qualifizierte Arbeitsplätze in Deutschland vernichten soll.

Die Folgen dieser Konzernentscheidung mit massivem Personalabbau werden neben den GE-Beschäftigten und ihren Familien auch die Zulieferer und viele Menschen in den betroffenen Städten und Regionen spüren. Diese Entscheidung nehmen wir nicht hin!

Mit dieser Entscheidung verliert Deutschland technologisches Know-how in einer Schlüsselbranche Energieanlagen- und Kraftwerksbau. Unser Land und Europa brauchen Eure Kraftwerkstechnik im Zuge der Energiewende. Noch sind die erneuerbaren Energien nicht so weit, um den Strombedarf verlässlich zu decken. Eure Kraftwerke werden noch lange gebraucht. Sie sind schnell hochzufahren, produzieren wenig klimaschädliches CO₂ und lassen sich permanent weiterentwickeln. Die weltweiten Märkte verlangen nach dieser Technologie.

Der 5-Punkte-Plan der gemeinsamen Initiative der IG Metall, des VDMA Power Systems, der Unternehmen und der Betriebsräte zur Zukunfts- und Beschäftigungssicherung des

konventionellen Energieanlagen- und Kraftwerksbaus zeigt einen Weg zur Sicherung und Weiterentwicklung der Beschäftigung und der Standorte im deutschen Energieanlagenbau auf. Dieser Plan wurde vom Vorstandsvorsitzenden der Alstom Power AG und vom Präsidenten & CEO, GE Europe und CEO, General Electric Deutschland Holding GmbH persönlich unterzeichnet.

Wir erwarten, dass das GE-Management sich an ihre schriftliche Zusage hält!

Die heimischen Standorte mit dem dort vorhandenen hohen Innovationspotenzial gut ausgebildeter Fachkräfte müssen wettbewerbsfähig gehalten und fortentwickelt werden. Arbeitsplätze dürfen nicht vernichtet werden!

Wir, die Betriebsräte der Firma Saarstahl AG, unterstützen Euren Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze und Standorte und wünschen Euch viel Kraft, Ausdauer und Erfolg.

Mit solidarisches Grüßen



Stephan Ahr
Betriebsratsvorsitzender



Eric Ehlen
stv. Betriebsratsvorsitzender